

## Betriebs- und Wartungsanleitung:

Wir danken Ihnen für Ihre Entscheidung, ein **Steiner-Airtools Druckluftwerkzeug** erworben zu haben. Sie sind damit im Besitz eines technisch und qualitativ hochwertigen Gerätes. Um jahrelangen störungsfreien Betrieb dieses Qualitätswerkzeuges zu gewährleisten, bitten wir Sie wichtige Hinweise zum Betrieb und zur Wartung zu beachten. Sie ermöglichen Ihnen, alle Funktionen zu nutzen, und sie helfen Ihnen, Missverständnisse zu vermeiden und Schäden vorzubeugen.

Inhaltsverzeichnis:

Sicherheitshinweise .....	Seite 1
Bestimmungsgemäße Verwendung .....	Seite 2
Vor der ersten Benutzung .....	Seite 2
Einsetzen/Wechsel von Werkzeugen.....	Seite 2
Inbetriebnahme .....	Seite 2/3
Bedienung .....	Seite 3
Hinweise zur Benutzung .....	Seite 3
Wartung und Pflege .....	Seite 3/4
Schmierung .....	Seite 4
Ölereinstellung .....	Seite 4
Empfohlene Druckluftkomponenten .....	Seite 4
Luftdruck und Luftmenge .....	Seite 5
Lagerung .....	Seite 5
Entsorgung .....	Seite 5
Garantieerklärung .....	Seite 6
Konformitätserklärung .....	Seite 6

Sicherheitshinweise:

Beachten Sie bitte zur Vermeidung von Fehlfunktionen, Schäden und gesundheitlichen Beeinträchtigungen die beigefügten Allgemeinen Sicherheitshinweise für Druckluft-Werkzeuge:

- Verwenden Sie das Werkzeug gemäß dieser Bedienungsanleitung und nur für den bestimmungsgemäßen Einsatzbereich.
- Richten Sie das Druckluft-Werkzeug niemals gegen Personen, Tiere oder Pflanzen.
- Das Druckluft-Werkzeug erzeugt einen Schalleistungspegel, tragen Sie entsprechenden Hörschutz. Alle Personen in der Nähe des Arbeitsbereiches müssen entsprechenden Augenschutz und Gehörschutz tragen.
- Tragen Sie persönliche Schutzkleidung wie Schutzbrille, Arbeitshandschuhe und wenn erforderlich auch eine Schutzmaske.
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung. Tragen Sie enganliegende Kleidung, rutschfestes Schuhwerk und bei langen Haaren ein Haarnetz. Schmuck und weite Kleidung können von beweglichen Teilen des Druckluft-Werkzeugs erfasst werden.
- Lassen Sie das Gerät nicht bei voller Drehzahl unbelastet laufen.
- Trennen Sie das Druckluft-Werkzeug bei Nichtgebrauch, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen oder bevor ein Zubehörteil ausgetauscht wird, stets von der Druckluftquelle.
- Kontrollieren Sie sämtliche Anschlüsse und Schläuche auf guten Sitz und Funktionstüchtigkeit. Lose Schläuche können eine ernsthafte Verletzungsgefahr bilden.
- Überprüfen Sie das Druckluft-Werkzeug und das Zubehör vor dem Einsatz auf Beschädigungen und benutzen Sie es nicht mehr, wenn Beschädigungen vorliegen.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung. Unordnung kann Unfälle zur Folge haben. Sorgen Sie bei der Arbeit für gute Beleuchtung.
- Öffnen Sie das Druckluft-Werkzeug nicht und unternehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche. Wenden Sie sich bei Fragen oder Problemen an unsere Kundenbetreuung. Benutzen Sie nur Originalersatzteile.



## Bestimmungsgemäße Verwendung:

- Der Drehschrauber ist durch sein geringes Gewicht und seine Abmessungen ein handliches druckluftbetriebenes Werkzeug für den handwerklichen Einsatz.
- Er eignet sich zum Befestigen und Lösen von Verschraubungen im Kfz-Bereich, Reparaturwerkstätten Tischlereibetrieben, im Montagebetrieb, sowie im industriellen und im landwirtschaftlichen Bereich.
- Am Umschalthebel wird der Drehschrauber auf Rechts- bzw. Linkslauf eingestellt.
- Die Abluft tritt hinten am Gehäuse aus.
- Die Biteinsätze können einfach und schnell gewechselt werden.
- Am Umschalthebel wird der Drehschrauber auf Rechts- bzw. Linkslauf eingestellt.
- Schrauben dürfen mit dem Drehschrauber nur leicht (nicht fest) angezogen werden.
- Schrauben nicht mit großer Gewalt öffnen oder befestigen.
- Schrauben mit dem Drehschrauber NICHT von Hand öffnen oder festziehen
- Achtung! Bei weichen Materialien wie z.B. Aluminium oder ähnlichem kann beim Einsatz durch den Drehschrauber das Gewinde oder der Schraubensitz durch zu festes Anziehen beschädigt werden.

## Vor der ersten Benutzung:

Nehmen Sie den Druckluft- Drehschrauber und alle Zubehörteile aus der Verpackung und überprüfen alle Teile auf Transportschäden. Halten Sie die Verpackungsmaterialien von Kleinkindern fern.  
Es besteht Erstickungsgefahr!

## Einsetzen/Wechsel von Werkzeugen

- Der Schnellspanner ermöglicht einen schnellen Werkzeugwechsel. Es ist kein zusätzliches Werkzeug notwendig. Durch die Sechskantaufnahme können handelsübliche Werkzeuge verwendet werden. Verwenden sie nur Biteinsätze, welche über eine entsprechende Aufnahme für Ihren Drehschrauber verfügen.
- Achtung! Trennen Sie den Drehschrauber vor dem Wechsel des Biteinsatzes vom Druckluftanschluss, um ungewolltes Einschalten zu vermeiden.

## Inbetriebnahme:

- Kontrollieren Sie, dass das Gerät nicht an der Druckluftquelle angeschlossen ist. Führen Sie den Magnethalter oder den Bit in den Schnellspanner ein und ziehen Sie gleichzeitig den Schnellspanner nach vorn. Durch leichtes Eindrücken des Magnethalters bzw. des Bits und Loslassen des Schnellspanners wird der Magnethalter bzw. der Bit gesichert. Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme stets die Drehrichtung. Stellen Sie die gewünschte Drehrichtung an dem Steuerventil ein.
- Stecken Sie den passenden Biteinsatz in die Aufnahme. Stellen Sie die gewünschte Drehrichtung am Umschalthebel ein.
- An der Schnellumschaltung wird der Drehschrauber auf Rechts- bzw. Linkslauf eingestellt.
- F (forward) = Rechtslauf (Anziehen)
- R (reverse) = Linkslauf (Lösen)
- Art. Nr. 1054 und 1056: Damit das gewünschte Drehmoment erreicht wird, kann das Drehmoment an dem außen liegenden Einstellring schnell und einfach eingestellt werden.
- Es wird kein zusätzliches Werkzeug benötigt. Das Gerät muss für eine Drehmomentverstellung nicht demontiert werden.
- Art. Nr. 1056: Das Drehmoment kann nur von innen verstellt werden.

Der Anschluss an die Druckluftquelle mit vorgeschaltetem Druckminderer erfolgt über einen flexiblen Druckluftschlauch mit Schnellkupplung

Anschließen an die Schnellkupplung: Beim Anschließen müssen Sie nur die Schnellkupplung des Druckluftschlauchs auf den Stecknippel drücken. Die Verriegelung erfolgt automatisch.

#### Öffnen der Schnellkupplung:

- Der Drehschrauber wird vom Druckluftschlauch gelöst, indem Sie die Schnellkupplung in Richtung des Drehschraubers drücken und gleichzeitig den äußeren Kupplungsring zurückziehen.
- Achtung! Beim Öffnen einer Schnellkupplung unbedingt Druckluftschlauch festhalten, um einen peitschenden Druckluftschlauch zu verhindern. Unfallgefahr!
- Peitschende Druckluftschläuche und geräuschvolles Luftentweichen können durch Verwendung von Sicherheitskupplungen der Fa. Steiner GmbH verhindert werden.

#### Bedienung:

Setzen Sie den Drehschrauber mit dem Biteinsatz auf die anzuziehende bzw. zu lösende Schraube auf.

Der Biteinsatz kuppelt ein. Durch Betätigen des Abzugshebels wird der Drehschrauber in Betrieb genommen.

Aus Sicherheitsgründen dreht der Bit erst, wenn er angesetzt wird und einkuppelt!

#### Hinweise zur Benutzung:

- Verwenden Sie den Drehschrauber zum Ein- und Ausdrehen von Schrauben. Durch eine gleichmäßige Drehbewegung erzeugt der Drehschrauber ein hohes Drehmoment
- Beim Einschrauben von Schrauben sollten diese zunächst mit der Hand für einige Umdrehungen auf dem Gewinde angezogen werden, damit ein versehentliches Verkanten verhindert wird.
- Beginnen Sie bei Schraubarbeiten zunächst immer mit einer niedrigen Drehzahl. Achten Sie darauf, die Schrauben nicht zu überdrehen!

#### Wartung und Pflege :

- Um eine einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer zu gewährleisten, sind gewissenhafte Schmierung und Wartung unerlässlich.
- Zum Betrieb von Druckluftwerkzeugen wird saubere Luft benötigt. Korrosionsrückstände, Staub und Schmutz aus der Versorgungsleitung beeinträchtigen die Leistung und schaffen technische Probleme. Eine dem Werkzeug vorgeschaltete Wartungseinheit mit Filter, Reduzierventil und Öler entzieht der Luft Feuchtigkeit und Schmutz, regelt den Betriebsdruck und versorgt das Werkzeug optimal mit Wartungsöl.

- Reinigen Sie den Druckluft-Drehschrauber und das Zubehör gegebenenfalls mit einem feuchten Tuch.
- Benutzen Sie keine chemischen Reinigungsmittel, die aggressive Substanzen enthalten, wie Benzin, Verdünnung u. a., da sie den Kunststoff angreifen können.
- Lassen Sie keine Flüssigkeiten in das Werkzeug gelangen und tauchen Sie es nicht in Flüssigkeiten. Wasser in der Druckluftzufuhr kann Schäden am Gerät verursachen. Entwässern Sie Ihren Kompressor oder Ihr Leitungssystem regelmäßig! Reinigen Sie den Luftfilter ihrer Anlage ebenfalls regelmäßig.

## Schmierung

Druckluftwerkzeuge müssen immer ausreichend geschmiert werden. Dies geschieht kontinuierlich und am sichersten mit Nebelölern. Ist der Öler jedoch zentral am Kompressor oder fix am Ende der Druckluftverrohrung montiert, so darf der flexible Schlauch nur bis maximal 10 m lang sein. Bei längeren Schläuchen verschwindet die Vernebelung der Luft, das Öl "schwimmt" im Schlauch und erreicht nicht das Druckluftwerkzeug.

Möchten Sie einen Mini Nebelöler verwenden, so schrauben Sie diesen direkt auf den Druckluftanschluss. Der Euro-Stahlnippel wird dann mit dem Mini Nebelöler verbunden. Öffnen Sie die kleine Schraube am Mini Nebelöler und füllen Sie etwas Öl hinein.

**Achtung!** Verwenden Sie kein normales Motorenöl, sondern ein Spezialöl (z.B. Steiner SH 2001) für Druckluftwerkzeuge.

Wichtiger Hinweis: Werkzeuge, die während des Betriebes nicht laufend mit Öl versorgt werden, werden infolge "Trockenlaufes" defekt. In so einem Fall kann **KEIN** Garantieanspruch gestellt werden.

## Ölereinstellung

Schlauch bis 5 m alle 2 Min. 1 Tropfen

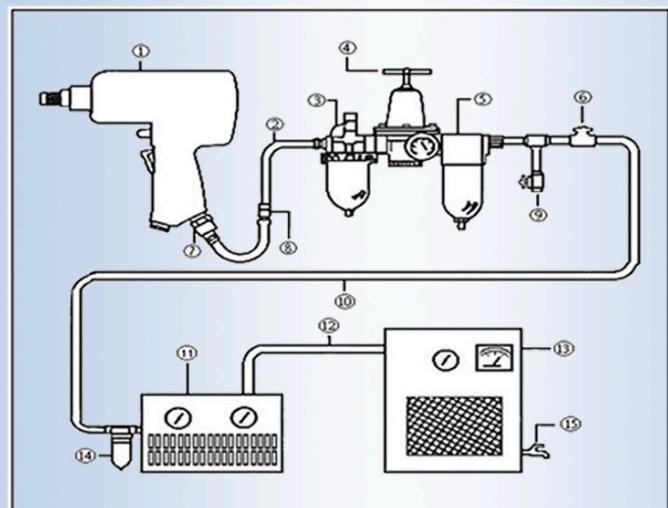
Schlauch bis 10 m jeweils pro Min. 1 Tropfen

Sollten Sie keinen Nebelöler einsetzen, geben Sie vor jedem Maschineneinsatz ein paar Tropfen Öl in den Luftanschluss. Ölen Sie das Druckluft-Werkzeug nochmals nach Beendigung des Einsatzes, insbesondere, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht mehr einsetzen werden.

## Empfohlene Druckluftkomponenten für sicheren Gebrauch

### Luftaufbereitungsvorschlag:

1. Druckluftwerkzeug
2. Luftschlauch: mind. 8mm Innen-Ø
3. Öler: 1 Tropfen / 2 Minuten
4. Regler: 6,3 bar
5. Filter: täglich Wasser u. Kondensat ablassen
6. Absperrhahn
7. Anschlußnippel od. Tülle  
Bei schlagenden Werkzeugen  
Kupplung nicht direkt anschliessen.
8. Anschluß Kupplung u. Nippel
9. Ablasshahn: täglich Leitung leeren
10. Druckluftleitung: mind. 1/2" od. größer  
abhängig v. Länge und Luftverbrauch
11. Kältetrockner
12. Druckluftleitung: 1" od. größer
13. Kompressor
14. Automatik-Wasserabscheider
15. Ablasshahn: täglich öffnen



## Luftdruck und Luftmenge

- Der Druckluft-Drehschrauber sollten mit einem Druck von 6,3 bar betrieben werden. Ein größerer Druck als der max. zulässige Druck von 7 bar kann die Maschine überlasten, was zu höherem Verschleiß und Schäden am Gerät führen kann. Bedenken Sie bitte beim Einstellen des Luftdrucks, dass der Druck bei einer Schlauchlänge von 10 m um ca. 0,6 bar absinkt.
- Entscheidend für die Leistung Ihrer Maschine ist auch die Qualität von Druckluftschlauch und Kupplung. Beide sollten genug Luftdurchlaßkapazität haben. Verwenden Sie nur Kupplungen mit minimalem Druckverlust (Stahlkupplungen, z.B. Steiner - JWL). Der Schlauch sollte mind. 8mm Innen- Ø haben. Bei stärkeren Verbrauchern (Winkelschleifer, 1" Schlagschrauber,..) empfehlen wir einen Innen- Ø von 10-13mm

## Lagerung

- Nach Beendigung der Arbeit (wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benützt wird) mit einigen Tropfen Druckluftöl in den Luftanschluß zusätzlich ölen und kurz laufen lassen.
- Lagern Sie alle Teile des Sets an einem vor Staub und Schmutz geschützten, trockenen Ort zwischen 10°C und 30°C.
- Vor der ersten Inbetriebnahme nach längerer Betriebspause sollten Sie unbedingt einige Tropfen Öl in den Luftanschluß des Drehschraubers geben und diesen kurz laufen lassen.

## Entsorgung

Bitte helfen Sie mit, Abfall zu vermeiden.

Bedenken Sie bitte, das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Öle, etc. Viele dieser Komponenten sind wertvolle Rohstoffe und können wiederverwertet werden

Entsorgen Sie ihr Gerät daher nicht in der Mülltonne, sondern führen Sie es bitte Ihrer Sammelstelle für Wertstoffe zu.

Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach.

STEINER AIR TOOLS ® CE

## GARANTIEBESTIMMUNGEN, BETRIEBS- U. WARTUNGSANLEITUNG

STEINER AIR TOOLS ® dankt dafür, daß Sie sich für eines unserer Hochleistungs-Druckluftgeräte entschieden haben. Die Erfüllung der Leistungsanforderungen von Industrie und Gewerbe, sowie eine

lange Lebensdauer, sind bei richtiger Wartung gewährleistet. Die Geräte wurden hergestellt nach den Vorschriften der EU-Maschinenrichtlinien. Siehe auch CE-Zertifikat.

Eingeschränkte internationale 2 - Jahres GARANTIE:

STEINER AIR TOOLS ® garantiert für 2 Jahre ab dem Kaufdatum, daß die Geräte frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist,

noch beginnt damit eine neue Garantiefrist.

Die Garantie umfaßt Material- oder Herstellungsfehler. Verschleißteile, wie Lamellen, Lager,... bzw. Defekte durch unsachgemäße Bedienung oder ungenügende Wartung, sind von der Garantieleistung

ausgenommen. Um einen Garantieanspruch geltend zu machen senden Sie die Maschine mit Rechnung oder Rechnungskopie an STEINER AIR TOOLS ® oder einen autorisierten Reparaturbetrieb.

Frachtkosten gehen zu Lasten des Kunden, unfreie Sendungen werden nicht übernommen.

STEINER AIR TOOLS ® behält sich vor, defekte Produkte kostenlos zu reparieren oder Ersatz zu leisten.

Es bestehen keine weiteren Gewährleistungsansprüche, weder ausdrücklicher noch stillschweigender Art.

STEINER AIR TOOLS ® haftet nicht für zufällige und Folgeschäden oder andere Schäden, Kosten oder Ausgaben, mit Ausnahme der oben beschriebenen Reparatur- oder Ersatzleistungen.

## Declaration of Conformity

STEINER GmbH

Höfleiner Strasse 9, 2070 Retz, AUSTRIA

declare under our Sole responsibility that the product

to which this declaration relates is in conformity with following standard(s) or other normativ document(s)

EN 292-1, EN 292-2, EN 792-6 + A1: 2008, EN ISO 15744: 2008, EN 28662-1, and EN ISO 28927-2

following the provosions of 2006/42/EC Machinery Safety Directive

Austria, 1. Jun. 2010

Mr. Ing. Michael Orasch



Place and date of issue

Name and signature or equivalent marking of authorised person